

# Protokoll Studierendenparlament

28. Juni 2017



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Protokoll genehmigt

Sitzungsleitung: Franziska Herbert, Julian Haas  
Protokoll: Clara Sophie Nowak, Christian Annamaier

Sitzungsbeginn: 19:04 Uhr

Sitzungsende: 22:39 Uhr

## **TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde wie folgt genehmigt:

- TOP 0: Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2017
- TOP 1: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 2: Anträge von Gästen
- TOP 3.1: Antrag der Fachschaft Informatik: OFahrt WS 17/18
- TOP 3.2: Antrag der Fachschaft Chemie: Zeitschrift
- TOP 3: Beratung über Berichte
- TOP 4: Bericht 806qm (durch die BLs des 806qm)
- TOP 5: Präsentation/Bericht zum Fahrradvermietsystem
- TOP 6: Bericht Satzungsänderungen
- TOP 7: Wahl der studentischen Vertreter\*innen im Verwaltungsrat des Studierendenwerks
- TOP 8: Kulturticket
- TOP 9: 1. Nachtragshaushalt 2017
- TOP 10: Weitere Anträge und Resolutionen
- TOP 11: Sonstiges

Dafür: Mehrheit

## **TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 23.05.2017**

19:05 Uhr

GO Antrag: Das Protokoll ist an vielen Stellen fehlerhaft. Antrag, diesen TOP zu verschieben.

→ Keine Gegenrede. → Antrag angenommen.

## **TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums**

19:06 Uhr

Es wird darum gebeten, dass Berichte vor dem StuPa über den Verteiler geschickt werden. Außerdem sollen die Anhänge zu Anträgen und Resolutionen bis zur Einladung an das Präsidium geschickt werden, da die Anträge sonst nicht auf die TO gesetzt werden.

## **TOP 3: Anträge von Gästen**

19:10 Uhr

### ***TOP 3.1 Antrag der Fachschaft Informatik: OFahrt WS 17/18***

19:20 Uhr

Der Antrag wurde aufgrund der Diskussion und eines Meinungsbildes zurückgezogen und soll im nächsten Stupa erneut eingebracht werden.

### ***TOP 3.2 Antrag der Fachschaft Chemie: Zeitschrift***

19:25 Uhr

Die Antragsteller erklärten kurz ihren Antrag und ihr Problem.

Es wurde vorgeschlagen, den TOP zu vertagen und es wird vorgeschlagen, dass die Antragsteller\*innen nochmal auf den AstA zugehen sollen.

Der Vorschlag, den TOP zu vertagen wurde ohne Gegenrede angenommen.

### ***TOP 4: Beratung über Berichte***

19:11 Uhr

Der AstA stellt seinen Rechenschaftsbericht vor. Es wird kritisiert, dass der Bericht nicht ausführlich genug sei und Nachbesserung erforderlich sei. Nach einer Diskussion, erklären die gewählten Referent\*innen, dass sie in der nächsten Zeit (nächste Woche) einen ausführlicheren Rechenschaftsbericht nachreichen werden.

### ***TOP 5: Bericht 806qm (durch die BLs des 806qm)***

19:38 Uhr

Der Neubau in der Alexanderstraße ist nun fertig und der Cafébetrieb ist ab dem 04. Juli geöffnet. Man bedankt sich, dass als Übergang ein Container (als 60,3 qm) zur Verfügung gestellt wurde. Es ist zudem geplant, dass im September der gesamte Betrieb aufgenommen wird.

Es gibt keine Fragen.

### ***TOP 6: Präsentation/Bericht zum Fahrradverleihsystem***

19:15 Uhr

Es gibt einen GO Antrag den TOP ans Ende der Sitzung zu verschieben. Da keine Gegenrede erfolgt, wird der Antrag angenommen.

### ***TOP 7: Bericht Satzungsänderungen***

19:25 Uhr

Es gibt einen GO-Antrag, diesen TOP an das Ende der Sitzung zu verschieben. Es gibt keine Gegenrede, weshalb der TOP ans Ende der Sitzung verschoben wird.

### ***TOP 8: Wahl der studentischen Vertreter\*innen im Verwaltungsrat des***

## **Studierendenwerks**

20:07 Uhr

Die Amtszeit von Mohammad Al Rashed Abazid ist zu Ende. Es wird kurz erklärt, was der Verwaltungsrat macht. Die Amtszeit beträgt 2 Jahre.

Kandidaten: Mohammad Al Rashed Abazid - keine weiteren Interessenten

Wahl:

Ja: 17

Nein: 3

Ungültig: 1

--> Mohammad Al Rashed Abazid wurde gewählt und nimmt die Wahl an.

### **TOP 9: Kulturticket**

20:28 Uhr

Das Kulturticket soll erweitert werden, der vorgelegte Vertrag ist allerdings fehlerhaft.

Nach Diskussionen gibt es einen GO-Antrag, eine zehnminütige Sitzungspause zu machen. Es gibt keine Gegenrede und der Antrag wird angenommen.

Es gibt einen Änderungsantrag, der schriftlich vorliegt und wie folgt lautet:

„Ergänze am Ende: Das Studierendenparlament beschließt, dass 50% des Beitrages als Sockelbetrag fest, also unabhängig der Besuchszahlen, ausgezahlt werden. Der über den zu bezahlenden Sockelbetrag hinausgehende Betrag ist abhängig von den Besuchszahlen der Studierenden, wenn die Studierenden die üblichen ermäßigten Eintrittspreise bezahlen würden, zu berechnen. Der zu bezahlende Zusatz- und Sockelbetrag soll dabei nicht höher liegen als der Betrag, der sich ergeben würde, wenn die Studierenden die üblichen ermäßigten Eintrittspreise bezahlen würden.“

Dieser wird vom Antragsteller nicht angenommen und deshalb vom Stupa wie folgt abgestimmt:

Dafür: 6

Dagegen: 10

Enthaltung: 5

--> Antrag abgelehnt.

GO-Antrag auf Vertagung des Antrags und Gegenrede.

Abstimmung über den GO-Antrag:

Dafür: 9

Dagegen: 8

Enthaltung: 2

--> Antrag angenommen.

--> TOP vertagt.

### **TOP 10: 1. Nachtragshaushalt 2017**

20:28 Uhr

Es wird der Nachtragshaushalt erklärt.

Es gibt folgenden Änderungsantrag:

„Punkt 14 zu 14.1 umbenennen

Punkt 14 einführen mit Titel "Kulturticket" Betrag 29611,13€

Punkt 14.2 "Kooperation Theater im Mollerhaus" Betrag 3290,13 €"

Dieser wird von den Antragsteller\*innen übernommen.

Der Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Dafür: 19

Enthaltung: 1

Dagegen: -

→ Antrag angenommen

### ***TOP 11: Weitere Anträge und Resolutionen***

20:45 Uhr

TOP 12: Sonstiges

Uhrzeit: 21:23 Uhr

Es gibt die Bitte an den AStA die Senatsmandate wahrzunehmen. Rechtfertigung: Wenn nichts Relevantes besprochen wird und das AStA-Mitglied nur eine beratende Stimme hat, darf es fehlen.  
Rückantwort: Es wurde Wichtiges besprochen.

### ***TOP 7: Bericht Satzungsänderungen***

21:26 Uhr

Es wurde vorgeschlagen, das Haushaltsjahr zu verschieben und weitere Satzungsänderungen werden vorgeschlagen.

Sitzungsende:

22:39 Uhr

## **Anwesende:**

### **Fachwerk (10/10)**

Julian Haas  
Denis Basaritsch  
Christian Annameier  
Stephan Voeth  
Klara Saary  
Mohammad Al Rashed Abazid  
Felix Dörnfeld  
David Kreitschmann (Vertretung von Teresa Plauk)  
Stefan Pilot  
Mohamed Ben Brahim

### **Campusgrüne (6/12)**

Anika Schmütz  
Johanna Saary  
Franziska Herbert  
Lara Görtz-Mann  
Martin Lichtblau  
Christian Fahr

### **Jusos und Unabhängige (2/3)**

Sebastian Gabele  
David Maier-Arendt

### **SDS (3/3)**

Firat Tolan  
Clara Sophie Nowak  
Nicolas Schickert

### **Studierende ohne Grenzen (2/3)**

Muhammad Awais Butt  
Rishab Agarwal

### **Gäste**

Jan Tatje  
Charlotte Gallenkamp  
Hannah Dittmar  
Tobias Huber  
Claas Völcker  
Lasse Stelzer  
Philip Krämer  
David Koch  
Maike Arnold

# Anlagen

## Anträge:

### Zu TOP 3.1 Antrag der Fachschaft Informatik: OFahrt WS 17/18

Art des Antrags	
<input type="radio"/> Veranstaltung <small>(Kostenaufstellung notwendig!)</small>	<input type="radio"/> Printmedium <small>(ASIA muss im Impressum stehen/ASIA-Logo drauf)</small>
<input type="radio"/> Fahrtkosten <small>(Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig!)</small>	<input type="radio"/> Party <small>(Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule!)</small>
<input checked="" type="radio"/> Sonstiges: <u>Fachschaftswochenende für Erstsemester*innen</u>	

VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)	
Die Fachschaft Informatik will im kommenden Wintersemester mit einem Teil der Ersties ein Wochenende wegfahren, um diese für die Fachschaftsarbeit zu begeistern. (ca. 70 Erstsemester*innen und Neufachschaftler*innen, ca 10. Betreuer*innen) Die Jugendherberge "Starkenburg" liegt im RMV Gebiet.	
Kostenaufstellung: 80 x 56 € (28 € pro Tag) = 4480 € (Kosten Jugendherberge) 80 x 26 € = 2080 € (gewünschter Teilnahmebetrag)  80 x 30 € = 2400 € (Antragsbetrag)  Nach Erfahrungen des letzten Semesters reicht das Volumen auch noch für den Transporter	Carsharing Tage: <u>3</u> <small>(Anzahl)</small> Std.: <u>-</u> <small>(nur wenn unter 1 Tag)</small> Kilometer (ca.): <u>80</u> <small>(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)</small>

Gesamtbetrag: <u>2400 €</u>	
Datum <u>14.06.2017</u>	Unterschrift _____

## Zu TOP 3.2 Antrag der Fachschaft Chemie: Zeitschrift

### Art des Antrags

- Veranstaltung** (Kostenaufstellung notwendig!)
  **Printmedium** (ASIA muss im Impressum stehen/ASIA-Logo drauf)
- Fahrtkosten** (Originalfahrkarte zur Abrechnung nötig)
  **Party** (Kostenaufstellung notwendig, nur 603qm/Schlosskeller/Hochschule)
- Sonstiges:** \_\_\_\_\_

### VERWENDUNGSZWECK (Beschreibung, ggf. Anlagen oder Kostenaufschlüsselung beilegen)

Druck des jährlich erscheinenden Magazins "TNT" der Fachschaft Chemie für den Fachbereich Chemie (FB7).

#### Carsharing

Tage: \_\_\_\_\_  
(Anzahl)

Std.: \_\_\_\_\_  
(nur wenn unter 1 Tag)

Kilometer (ca.): \_\_\_\_\_  
(Achtung, es werden maximal Fahrten innerhalb Deutschlands genehmigt!)

**typographics**  
print@27a.de

typographics GmbH · Röntgenstraße 27a · 64291 Darmstadt

AStA  
 Hochschulstraße 1  
 64287 Darmstadt

Ihr Zeichen:  
 Ihre Kunden-Nr.: 12048

Lieferdatum: 14.06.2017  
 Bearbeiter: Markus Lohnes  
 Datum: 14.06.2017

### Rechnung Nr. 179338

300 Broschüren „TNT, Magazin der Fachschaft Chemie, 61/2017“, 4 Seiten Umschlag auf 160 g ColorAction Altgold, 40 Seiten Inhalt auf 80 g Preprint, 1/1-farbig Schwarz, Rückendrahtheftung

Nettobetrag:	197,20 EUR
7 % MwSt.	13,80 EUR
<b>Gesamtbetrag:</b>	<b>211,00 EUR</b>

## ***Zu TOP 9: Kulturticket***

Antrag an das Studierendenparlament vom 28.06.2017:

### **Freier Eintritt für das Mollerhaus Darmstadt im Rahmen einer Solidarfi nanzierung**

Antragsteller\*innen: AStA TUD, Philip Krämer (Referent für Kultur)

#### **Das Studierendenparlament möge beschließen:**

Die Studierendenschaft der TU Darmstadt erweitert ihr Kulturticket um eine Kooperation mit dem Mollerhaus Darmstadt, vertreten durch den Freie Szene Darmstadt e.V. Studierende der TU Darmstadt können fortan kostenlos und unbegrenzt die Vorstellungen im Mollerhaus Darmstadt besuchen. Karten sind ab dem 3. Tag vor der Veranstaltung erhältlich, so lange es noch freie Plätze gibt. Ausgenommen sind Premieren und Sondervorstellungen.

Zur Finanzierung ist ein Solidarmodell vorgesehen, welches vorsieht, dass alle Studierenden 0,25€ pro Semester für das Angebot zahlen. Nach zwei Jahren wird das Konzept gemeinsam mit dem Mollerhaus evaluiert und überprüft, ob dies ein angemessener Preis ist und ob die Resonanz ausreichend für eine Fortführung ist.

Die Kooperation soll zum Wintersemester 2017/2018 mit der Wiedereröffnung des Mollerhauses starten. Falls es nicht möglich ist, den Semesterbetrag bis dahin anzupassen, wird das erste Semester aus dem Haushalt der Studierendenschaft fi nanziert. In diesem Fall wird der Beitrag im darauf folgenden Sommersemester entsprechend erhöht.

#### **Begründung:**

Die Studierenden der TU Darmstadt sind eine der Hauptnutzer\*innengruppe der Darmstädter Kulturangebote. Zudem werden vom AStA drei Kultureinrichtungen betrieben, die die kulturelle Ausrichtung Darmstadts entscheidend beeinfl ussen. Somit ist es uns ein Anliegen, dass de Studierenden alle regionalen Angebote zur Verfügung stehen und so barrierearm wie möglich zugänglich sind. Daher ist die Erweiterung des Kulturtickets vor allem ein Beitrag zur kulturellen Bildung der Studierendenschaft, die nach dem Hessischen Hochschulgesetz ein Auftrag der verfassten Studierendenschaft ist. Desweiteren wollen wir neben den staatlichen Einrichtungen die Arbeit der Freien Kulturszene unterstützen und die Vernetzung mit den freien Kulturträger\*innen voran treiben.